

**Anlage B:** Fragebogen für das Auswertungs- und Beratungsgespräch zwischen Studierenden und Mentor/innen gegen Ende des Integrierten Schulpraktikums (ISP) – **Fremdeinschätzung durch die Mentor/innen**

Der folgende **erste Teil des Fragebogens** gibt Ihnen die Möglichkeit, die von Ihnen betreuten Studierenden – gestützt auf Ihre Beobachtungen – in Bezug auf **konkrete Tätigkeiten** einzuschätzen, die mit zentralen **Aufgabenfeldern** von Lehrkräften verbunden sind. Der Fokus liegt dabei auf dem derzeitigen *Können* der Studierenden. Schätzen Sie jede einzelne Tätigkeit im Hinblick auf das Können der Studierenden ein. Dafür steht Ihnen eine Skala mit fünf Ausprägungen zur Verfügung. Falls es einmal vorkommt, dass Sie keine Einschätzung geben können, können Sie das in der entsprechenden Spalte vermerken.

<b>Aufgabenfelder und Tätigkeiten von Lehrkräften</b>	Wie gut beherrscht die Studentin, der Student derzeit diese Tätigkeiten? 1=“gar nicht“ bis 5=“sehr gut“					kann ich nicht einschätzen
<b>Unterricht gestalten</b>						
abwechslungsreiche Unterrichtsstunden entwerfen	1	2	3	4	5	○
anschauungsmaterial für den Unterricht besorgen	1	2	3	4	5	○
Übungen ausdenken	1	2	3	4	5	○
den Schüler/innen einen Sachverhalt erklären	1	2	3	4	5	○
Gruppenarbeiten organisieren	1	2	3	4	5	○
Schüler/innen bei Einzelarbeiten betreuen	1	2	3	4	5	○
die für den Unterricht gesetzten Ziele nicht aus den Augen verlieren	1	2	3	4	5	○
<b>soziale Beziehungen fördern</b>						
sich in der Pause mit Schüler/innen unterhalten	1	2	3	4	5	○
mit den Schüler/innen einen Ausflug machen	1	2	3	4	5	○
Konflikte zwischen den Schüler/innen zu klären versuchen	1	2	3	4	5	○
Spiele und Übungen zum sozialen Lernen durchführen	1	2	3	4	5	○
Schüler/innen bei der Unterrichtsgestaltung mitentscheiden lassen	1	2	3	4	5	○
<b>auf spezifische Bedürfnisse eingehen</b>						
auf unterschiedliche soziale und kulturelle Voraussetzungen eingehen	1	2	3	4	5	○
auf unterschiedliche sprachliche Voraussetzungen eingehen	1	2	3	4	5	○
mit lernschwachen Schüler/innen spezielle Übungen durchführen	1	2	3	4	5	○
Schüler/innen mit und ohne Behinderung gemeinsam unterrichten	1	2	3	4	5	○
leistungsstarken Schüler/innen zusätzliche Anregungen geben	1	2	3	4	5	○
<b>Verhalten kontrollieren und beurteilen</b>						
die Schüler/innen dazu zu bringen, sich an Regeln zu halten	1	2	3	4	5	○
darauf achten, dass möglichst alle Schüler/innen mitarbeiten	1	2	3	4	5	○
Aufgaben korrigieren	1	2	3	4	5	○
Schüler/innen dazu bringen, ihre Lernergebnisse selbst zu kontrollieren	1	2	3	4	5	○
überprüfen, was die Schüler/innen können	1	2	3	4	5	○
die Leistungen der Schüler/innen beurteilen	1	2	3	4	5	○
<b>mit Lehrkräften und Eltern ins Gespräch kommen und zusammenarbeiten</b>						
Unterricht gemeinsam mit Lehrkräften planen und auswerten	1	2	3	4	5	○
bei beruflichen Schwierigkeiten mit Lehrkräften reden	1	2	3	4	5	○
mit Eltern ins Gespräch kommen	1	2	3	4	5	○
<i>in Anlehnung an:</i> Mayr, J. & Rothland, M. (2014): Soll ich Lehrer werden? Anregungen zur Reflexion der Berufswahl. In: K. Zierer (Hrsg.): Leitfaden Schulpraktikum. Baltmannsweiler: Schneiderverlag Hohengehren, 144-149.						

Der folgende **zweite Teil des Fragebogens** gibt Ihnen die Möglichkeit, die von Ihnen betreuten Studierenden auch im Hinblick auf einige persönliche Voraussetzungen für den Lehrerberuf einzuschätzen. Es geht dabei vorrangig um **psychosoziale Merkmale**, die sich insgesamt vier übergeordneten Bereichen zuordnen lassen. Der Fragebogen enthält Aussagen zu jedem dieser vier Bereiche. Schätzen Sie jede Aussage daraufhin ein, in welchem Maße sie für die von Ihnen betreute Person zutrifft. Dafür steht Ihnen eine Skala mit fünf Ausprägungen zur Verfügung. Falls es einmal vorkommt, dass Sie keine Einschätzung geben können, können Sie das in der entsprechenden Spalte vermerken.

<b>psychosoziale Merkmale nach übergeordneten Bereichen</b>	In welchem Maße trifft die Aussage auf die Studentin, den Studenten zu? 1="trifft überhaupt nicht zu" bis 5="trifft völlig zu"					kann ich nicht einschätzener
<b>psychische Stabilität</b>						
Sie/er hat sich mit viel Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten in den schulischen Alltag eingebracht.	1	2	3	4	5	<input type="radio"/>
Auch wenig vertrauten Anforderungen hat sie/er sich ohne Zögern gestellt.	1	2	3	4	5	<input type="radio"/>
Die Belastungen, die ein Unterrichtstag mit sich brachte, konnte sie/er gut verkraften.	1	2	3	4	5	<input type="radio"/>
Auch wenn es in einer Klasse oder in der Schule turbulent zugeht, blieb sie/er ruhig und gelassen.	1	2	3	4	5	<input type="radio"/>
<b>Motivation und Motivierungsfähigkeit</b>						
Es bereitet ihr/ihm viel Freude, Schüler/innen zu unterrichten.	1	2	3	4	5	<input type="radio"/>
Sie/er suchte den Austausch mit anderen Lehrkräften, um von deren Erfahrungen zu profitieren.	1	2	3	4	5	<input type="radio"/>
Es fiel ihr/ihm leicht, kritische Hinweise zu ihrem/seinem Unterricht und sonstiger Arbeit anzunehmen.	1	2	3	4	5	<input type="radio"/>
Es fiel ihr/ihm leicht, Schüler/innen für eine intensive Auseinandersetzung mit den Lerninhalten zu gewinnen.	1	2	3	4	5	<input type="radio"/>
<b>sozial-kommunikative Kompetenz</b>						
Sie/er ging aktiv auf andere Menschen zu, um mit ihnen in Kontakt zu kommen.	1	2	3	4	5	<input type="radio"/>
Sie/er konnte den eigenen Standpunkt gegenüber Schüler/innen und Lehrkräften klar vertreten.	1	2	3	4	5	<input type="radio"/>
Ihr/ihm lag viel daran, die Probleme von Schüler/innen zu erkennen und diesen genauer auf den Grund zu gehen.	1	2	3	4	5	<input type="radio"/>
Es gelang ihr/ihm gut, sich in die Gedanken und Gefühle der Schüler/innen zu versetzen.	1	2	3	4	5	<input type="radio"/>
<b>grundlegende instrumentelle Fähigkeiten</b>						
Sie/er war in der Lage, im Unterricht klar, deutlich und gut vernehmbar zu sprechen.	1	2	3	4	5	<input type="radio"/>
Sie/er konnte auch über längere Zeit hinweg laut reden, ohne dass die Stimme irgendwann versagte.	1	2	3	4	5	<input type="radio"/>
Auch wenn mehrere Arbeitsaufgaben zugleich anfielen, wurde sie/er gut damit fertig.	1	2	3	4	5	<input type="radio"/>
Sie/er verstand es, die verfügbare Zeit so zu nutzen, dass die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts gut und rechtzeitig gewährleistet waren.	1	2	3	4	5	<input type="radio"/>
<i>in Anlehnung an: FIT-Fragebogen (U. Schaarschmidt)</i>						